

Burnout

Macht uns die Arbeit krank?

Patientenveranstaltung

Medizin zum Anfassen



**Die Veranstaltung
ist kostenfrei.**
Eine Anmeldung
ist nicht erforderlich.



13.08.2018 | 18:00 Uhr
Stadtbibliothek Leipzig

www.sanktgeorg.de

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

folgt man den Medien, so liegt es nahe, dass ein häufiger Grund schlechten Befindens in der Arbeit wurzelt. Ist das so? Es wird keiner bestreiten, dass jeder Mensch Belastungsgrenzen aufweist, andererseits hat die Wissenschaft auch aufgezeigt, dass uns Unterbeschäftigung auch Schaden zufügt. Handelt es sich somit um ein „neues“ Krankheitsbild oder sprechen wir nicht eher von einer Erkrankung, die wir nur zu gut kennen, die „Depression“? Gerade diese Erkrankung wurde bisher eher nicht zwingend auf die Arbeit bezogen. Dennoch klagen immer mehr Personen über die Überlastung durch den Beruf. Vor allem Manager und vielbeschäftigte Männer finden sich in dieser Diagnose wieder. In der Veranstaltung soll weiterhin ein Einblick gegeben werden, wie mit Arbeit und Leistung umgegangen werden kann, um dieses Syndrom zu vermeiden. Es wird auch versucht, den Weg zwischen der Depression und Burnout aufzuzeigen und geschlechtsspezifische Unterschiede im Umgang mit depressiven Symptomen zu beschreiben. Im Anschluss beantworten wir gern Ihre Fragen.

Ihr Dr. med. Peter Grampp



Dr. med. Peter Grampp

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychologie des Fachkrankenhauses Hubertusburg Wermsdorf

☎ 034364 6-2261

✉ peter.grampp@kh-hubertusburg.de

Unser nächster Patienteninfoabend

**13.09.2018 Kreislaufkrankungen –
Auswirkungen auf die Lunge**

🕒 16:30 Uhr

🏠 Robert-Koch-Klinikum | Haus 8

• Klinikum St. Georg gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig

Geschäftsführerin: Dr. Iris Minde

Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig